



Erarbeitung eines Konzepts für eine vielfältige, künftige Nutzung der Jahnhalle / Skatehalle und Ermittlung der hierfür notwendigen Baukosten

Antrag für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5. Juni 2023

Antrag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet bis zur Ratssitzung am 16. Oktober 2023 gemeinsam mit Sportlerinnen und Sportlern sowie den Menschen im Stadtteil ein **vielfältiges** Konzept für die künftige Nutzung der Jahnhalle, wobei das Skaten eine große Bedeutung in dem Konzept haben soll, die Halle aber darüber hinaus für viele Lüdenscheiderinnen und Lüdenscheider zum Anlaufpunkt wird, und ermittelt die hierfür notwendigen Baukosten.

Ferner prüft die Stadtverwaltung, ob angesichts der großen Zahl potentieller Nutzerinnen und Nutzer der Jahnhalle zum Skaten eine kurzfristige Wiedereröffnung als Skatehalle möglich ist.

Begründung:

Immer mehr Jugendliche treffen sich zum Skaten und Abhängen am Kreishaus oder am Kulturhaus. Seit der Schließung der Jahnhalle fehlen ihnen schlicht die Möglichkeiten, ihren Sport auszuüben.

Jugendarbeit in den Stadtteilen wird immer wichtiger. Einzelne freie Zeiten in städtischen Sporthallen sind keine Alternative. Deshalb soll die Jahnhalle zu einem Zentrum für Jugendliche und für den gesamten Stadtteil werden. Eine Halle, die nicht nur für Skater vorgesehen ist, sondern auch für Kunst und Kultur, weitere Sportarten und Stadtteilarbeit, wäre erstrebenswert. Streetworker, das Jugendkulturbüro und anliegende Organisationen / Träger wie der Kinderschutzbund sollen in die Planungen mit einbezogen werden.

Lüdenscheid, 16. Mai 2023

gez. Jens Voß

gez. Andreas Stach

gez. Jens Holzrichter

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Lüdenscheid

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen FDP-Fraktion

im Rat der Stadt Lüdenscheid

im Rat der Stadt Lüdenscheid